



## **Schutz- und Hygienekonzept für die Erlebnisse der Vertical Sports Events GmbH**

### **Allgemeine Fakten zu den VSE-Erlebnissen:**

- Alle Erlebnisse finden ausschließlich draußen an der frischen Luft statt.
- Alle Erlebnisse sind adrenalinhaltige Funsport-Events, was einige Risikogruppen (z.B. ältere Menschen) von vornherein ausschließt und nur für sportliche und fitte Teilnehmer zugänglich macht.
- Alle Erlebnisse sind im Vorfeld vom Teilnehmer gebucht und in feste Zeitslots eingeteilt. Das heißt es kann nicht zu Gruppenbildung kommen, da pro halbe Stunde maximal 3-4 Teilnehmer vor Ort sind. Maximale Anzahl der Teilnehmer sind 54 Personen auf 10 Stunden verteilt (mit exakt geplanten Durchführungszeiten).
- Alle Erlebnisse sind Einzelerlebnisse (Bungee-Tandemsprünge sind aktuell ausgeschlossen).

### **House Running:**

#### **I. Bauliche Struktur, Fläche und Parken**

- a. Alle Teilnehmer erhalten im Vorfeld des Termines eine E-Mail mit allen Hinweisen zu den vorgeschriebenen Hygiene Maßnahmen. Zusätzlich hängen diese vor Ort aus.
- b. Die Anmeldung der Teilnehmer findet bei schlechtem Wetter in einer großzügigen Hotellobby statt. Bei gutem Wetter draußen. Hier wird der Mindestabstand von 1,5 m durch Anbringung von Bodenmarkierungen eingehalten.
- c. Alle Teilnehmer haben im Vorfeld gezahlt. Zudem sind alle Stationen mit kontaktlosen Zahlungsmöglichkeiten ausgestattet.
- d. Das Anlegen der Sicherheitsausrüstung erfolgt unter Anweisung selbstständig, so dass der Abstand gewahrt bleibt.
- e. Der Zugang aufs Dach erfolgt einzeln und alle Hotels verfügen über mindestens 3 Lifte.
- f. Die Einweisung der Teilnehmer erfolgt mit mindestens 1,5 Metern Sicherheitsabstand.
- g. Beim Abseilen an der Hauswand ist der Teilnehmer allein.
- h. Im Rescue-Fall werden alle Maßnahmen um den Teilnehmer zum Boden zu bringen vom Dach aus getroffen (dies ist grundsätzlich immer so).
- i. Das Auskleiden der Teilnehmer erfolgt in Eigenregie.
- j. Parken werden die Teilnehmer wie immer im öffentlichen Raum und aufgrund der geringen Teilnehmerzahl/Stunde (siehe Allgemeine Fakten) kommt es hier nicht zu Gruppenbildung.

#### **II. Funktionell - organisatorische Maßnahmen**

- a. Alle Teilnehmer erhalten im Vorfeld des Termines eine E-Mail mit allen Hinweisen zu den vorgeschriebenen Hygiene Maßnahmen. Dies umfasst die Aufforderung eine geeignete Mund- und Nasenbedeckung mitzubringen. Parallel werden Masken vor Ort vorgehalten.
- b. Jeder Teilnehmer erhält Handschuhe vor Ort.
- c. Alle berührten Flächen (z.B. EC-Gerät) werden regelmäßig desinfiziert.
- d. Handdesinfektionsmittel steht vor Ort zur Verfügung.

### III. Allgemeine Mitarbeiter bezogene Maßnahmen, Arbeitsschutz

- a. Mitarbeiter erhalten geeignete Masken und Handschuhe und werden vor jedem Veranstaltungstag erneut auf deren korrekte Anwendung eingewiesen.
- b. Handdesinfektionsmittel steht vor Ort zur Verfügung.
- c. Die Abstände zwischen den Mitarbeitern betragen zwischen 2 m und 100 m, je nach Position.
- d. Der betriebliche Corona-Ansprechpartner ist der Sicherheitsbeauftragte Herr Torsten Fischer.

### IV. Aufbewahrung

- a. Dieses Schutz- und Hygienekonzept liegt vor Ort an allen Stationen aus.

## **Bungee Jumping:**

### I. Bauliche Struktur, Fläche und Parken

- a. Alle Teilnehmer erhalten im Vorfeld des Termines eine E-Mail mit allen Hinweisen zu den vorgeschriebenen Hygiene Maßnahmen. Zusätzlich hängen diese vor Ort aus.
- b. Die Anmeldung der Teilnehmer findet immer draußen statt. Hier wird der Mindestabstand von 1,5 m durch Anbringung von Bodenmarkierungen eingehalten.
- c. Alle Teilnehmer haben im Vorfeld gezahlt. Zudem sind alle Stationen mit kontaktlosen Zahlungsmöglichkeiten ausgestattet.
- d. Das Anlegen der Sicherheitsausrüstung erfolgt unter Anweisung selbstständig, so dass der Abstand gewahrt bleibt. Die Fußmanschetten werden auf einem Straptisch angelegt, sodass auch hier der Mindestabstand eingehalten werden kann.
- e. Die Einweisung der Teilnehmer erfolgt mit mindestens 1,5 Metern Sicherheitsabstand.
- f. Beim Sprung ist der Teilnehmer allein.
- g. Im Rescue-Fall werden alle Maßnahmen um den Teilnehmer zum Boden zu bringen von oben getroffen (dies ist grundsätzlich immer so).
- h. Das Auskleiden der Teilnehmer erfolgt in Eigenregie.
- i. Parken werden die Teilnehmer wie immer im öffentlichen Raum und aufgrund der geringen Teilnehmerzahl/Stunde (siehe Allgemeine Fakten) kommt es hier nicht zu Gruppenbildung.

### II. Funktionell - organisatorische Maßnahmen

- a. Alle Teilnehmer erhalten im Vorfeld des Termines eine E-Mail mit allen Hinweisen zu den vorgeschriebenen Hygiene Maßnahmen. Dies umfasst die Aufforderung eine geeignete Mund- und Nasenbedeckung mitzubringen. Parallel werden Masken vor Ort vorgehalten.
- b. Alle berührten Flächen (z.B. EC-Gerät) werden regelmäßig desinfiziert.
- c. Handdesinfektionsmittel steht vor Ort zur Verfügung.

### III. Allgemeine Mitarbeiter bezogene Maßnahmen, Arbeitsschutz

- a. Mitarbeiter erhalten geeignete Masken und Handschuhe und werden vor jedem Veranstaltungstag erneut auf deren korrekte Anwendung eingewiesen.
- b. Handdesinfektionsmittel steht vor Ort zur Verfügung.
- c. Die Abstände zwischen den Mitarbeitern betragen zwischen 2 m und 50 m, je nach Position.
- d. Der betriebliche Corona-Ansprechpartner ist der Sicherheitsbeauftragte Herr Torsten Fischer.

### IV. Aufbewahrung

- a. Dieses Schutz- und Hygienekonzept liegt vor Ort an allen Stationen aus.

## **Base Flying:**

### **I. Bauliche Struktur, Fläche und Parken**

- a. Alle Teilnehmer erhalten im Vorfeld des Termines eine E-Mail mit allen Hinweisen zu den vorgeschriebenen Hygiene Maßnahmen. Zusätzlich hängen diese vor Ort aus.
- b. Die Anmeldung der Teilnehmer findet in einer großzügigen Hotellobby statt. Hier wird der Mindestabstand von 1,5 m durch Anbringung von Bodenmarkierungen eingehalten.
- c. Alle Teilnehmer haben im Vorfeld gezahlt. Zudem sind alle Stationen mit kontaktlosen Zahlungsmöglichkeiten ausgestattet.
- d. Das Anlegen der Sicherheitsausrüstung erfolgt unter Anweisung selbstständig, so dass der Abstand gewahrt bleibt.
- e. Der Zugang aufs Dach erfolgt einzeln und das Hotel verfügen über 4 Lifte.
- f. Die Einweisung der Teilnehmer erfolgt mit mindestens 1,5 Metern Sicherheitsabstand.
- g. Beim Flug vor der Hausfassade ist der Teilnehmer allein.
- h. Im Rescue-Fall werden alle Maßnahmen um den Teilnehmer zum Boden zu bringen vom Dach aus getroffen (dies ist grundsätzlich immer so).
- i. Das Auskleiden der Teilnehmer erfolgt in Eigenregie.
- j. Parken werden die Teilnehmer wie immer im öffentlichen Raum und aufgrund der geringen Teilnehmerzahl/Stunde (siehe Allgemeine Fakten) kommt es hier nicht zu Gruppenbildung.

### **II. Funktionell - organisatorische Maßnahmen**

- a. Alle Teilnehmer erhalten im Vorfeld des Termines eine E-Mail mit allen Hinweisen zu den vorgeschriebenen Hygiene Maßnahmen. Dies umfasst die Aufforderung eine geeignete Mund- und Nasenbedeckung mitzubringen. Parallel werden Masken vor Ort vorgehalten.
- b. Alle berührten Flächen (z.B. EC-Gerät) werden regelmäßig desinfiziert.
- c. Handdesinfektionsmittel steht vor Ort zur Verfügung.

### **III. Allgemeine Mitarbeiter bezogene Maßnahmen, Arbeitsschutz**

- a. Mitarbeiter erhalten geeignete Masken und Handschuhe und werden vor jedem Veranstaltungstag erneut auf deren korrekte Anwendung eingewiesen.
- b. Handdesinfektionsmittel steht vor Ort zur Verfügung.
- c. Die Abstände zwischen den Mitarbeitern betragen zwischen 2 m und 100 m, je nach Position.
- d. Der betriebliche Corona-Ansprechpartner ist der Sicherheitsbeauftragte Herr Torsten Fischer.

### **IV. Aufbewahrung**

- a. Dieses Schutz- und Hygienekonzept liegt vor Ort an allen Stationen aus.